

Fachtagung



„Den digitalen Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

der digitale Wandel von Arbeit muss gestaltet werden – und dies erfordert sozialpartnerschaftlich erarbeitete und getragene Methoden und Kriterien. Der Austausch und die Vernetzung unterschiedlicher Akteure, die mit dem digitalen Wandel in Nordrhein-Westfalen befasst sind, ist das Ziel der Fachtagung. Anlass ist die Halbzeit des gleichnamigen Projekts „ÖPNV 4.0 – Den digitalen Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten!“, das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW) koordiniert und aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird.

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und ihr Projektpartner, der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), sowie das Netzwerk Arbeitsforschung NRW des FGW, laden zu dieser Fachtagung ein.

Fachtagung „Den digitalen Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten!“

Am 03. April 2019

Von 09:30 bis 16:30 Uhr

Im ver.di Landesbezirk NRW

Karlstr. 123-127

40210 Düsseldorf

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebs- und Personalräte*innen und Unternehmensvertreter*innen, Gewerkschaften und Verbände im ÖPNV, Wissenschaftler*innen und Gestalter*innen von Arbeit in NRW, weitere Schlüsselakteure sozialpartnerschaftlicher Arbeitsgestaltung sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Es wird um Anmeldung bis zum 08. März 2019 mit dem beigefügten Formular gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.



ISFMÜNCHEN

VDV Die Verkehrsunternehmen

FGW
Forschungsgesellschaft
für
Gesellschaft
und
Wirtschaft

Netzwerk
Arbeitsforschung NRW

VDV Akademie

Technologieberatungsstelle
beim DGB NRW e.V.

TBS
NRW

Programm der Fachtagung „Den digitalen Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten!“

Moderation: Robert Spitz, IAK Deutschland



Grußworte & Keynote

- 09:30 – 09:45 Uhr** Christina Ramb (Abteilungsleiterin für Arbeit und Qualifikation, MAGS NRW) & Peter Bueddicker (Landesfachbereichsleiter Verkehr, ver.di NRW)
- 09:45 - 10:15 Uhr** Michael Fischer (ver.di): Gestaltungskriterien Gute Arbeit im digitalen Wandel

Fachvorträge

- 10:15 - 10:45 Uhr** Prof. Dr. Thomas Haipeter (Institut für Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen): Arbeit 4.0 – Arbeiten in und an der Industrie der Zukunft
- 10:45 - 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:00 - 11:30 Uhr** Dr. Edelgard Kutzner (Sozialforschungsstelle, TU Dortmund): Digitalisierung gestalten: Einfacharbeit und Sacharbeit
- 11:30 - 12:00 Uhr** Michaela Evans (Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen): Digitalisierung im Krankenhaus
- 12:00 - 13:00 Uhr** Mittagspause

Das sozialpartnerschaftliche Projekt ÖPNV 4.0: Zur Gestaltung des digitalen Wandels im ÖPNV

- 13:00 - 13:15 Uhr** Dr. Norbert Huchler, Dipl.-Soz. Tobias Ritter (ISF München): ÖPNV 4.0 – Vorstellung des Projekts und des methodischen Vorgehens
- 13:15 - 14:30 Uhr** Markt der digitalen Transformation:
- Arbeitssteuerung 4.0 (Aktiv Bus Flensburg GmbH)
 - Weiterbildung 4.0 (Kölner Verkehrs-Betriebe AG)
 - HRM 4.0 (Rheinbahn AG)
 - Komplexe Wertschöpfungssysteme (MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Lüdenscheid)
 - Digitale Ferndiagnose & Wartung (WSW Wuppertaler Stadtwerke mobil GmbH)
 - 3D-Druck in Werkstatt und Lager (Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG)
- 14:30 - 14:45 Uhr** Dr. Norbert Huchler, Dipl.-Soz. Tobias Ritter (ISF München): Erste Ergebnisse des Projekts ÖPNV 4.0
- 14:45 - 15:15 Uhr** Kaffeepause
- 15:15 - 16:15 Uhr** Plenumsdiskussion: Sophie von Saldern, Harald Kraus (ÖPNV 4.0), Wolfgang Netzelstroth (Arbeit 2020), Mira Ball (ver.di), Gisbert Schlotzhauer (VDV)
- 16:15 - 16:30 Uhr** Gisbert Schlotzhauer (VDV) & Peter Bueddicker (ver.di NRW): Ausblick

Kontakt: Peter Büddicker, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk NRW
Karlstraße 123 - 127, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211/61824-324, Telefax: 0211/61824-447, Email: philip-maximilian.reuther@verdi.de



VDV Die Verkehrs-
unternehmen

ISFMÜNCHEN

VDV Akademie

Technologieberatungsstelle
beim DGB NRW e.V.

TBS
NRW

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



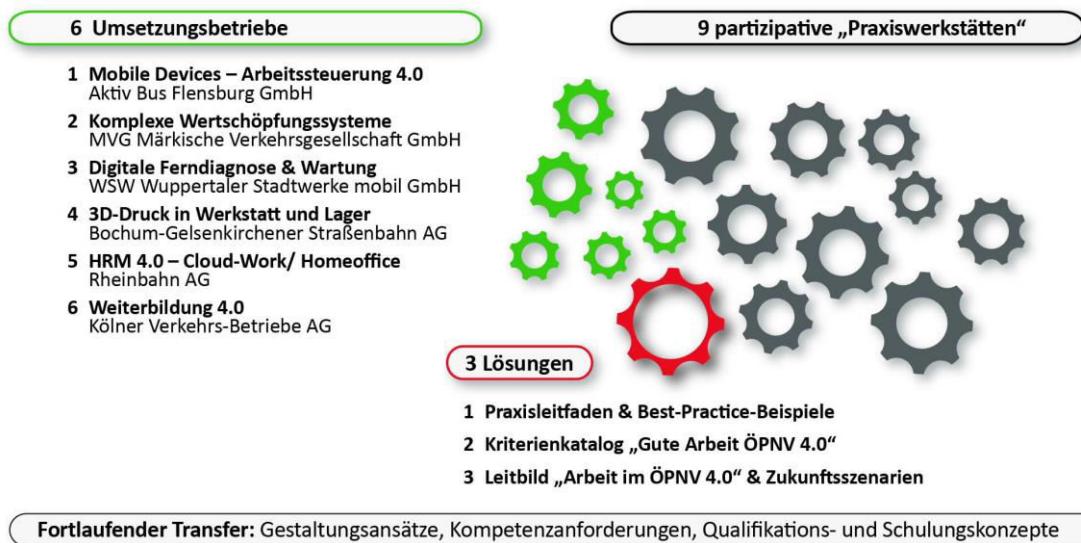
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Den digitalen Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten!

Für den digitalen Wandel von Arbeit gibt es weder ein fertiges Patentrezept noch feste technologische Entwicklungspfade. Vielmehr muss die „digitale Transformation“ aktiv gestaltet werden. Dies gilt insbesondere für den Öffentlichen Personen Nahverkehr (ÖPNV). Denn dieser ist nicht nur der zentrale Player, wenn es um die Mobilität der Zukunft geht. Sondern auch die einzelnen Verkehrsunternehmen und -betriebe stecken mitten in einem digitalen Wandel der nach und nach alle internen Bereiche durchdringt: von Fahrbetrieb und Werkstatt, über Service und Marketing/Vertrieb, bis zu Verwaltung und Infrastruktur. Dabei steht der ÖPNV vor den gleichen Herausforderungen wie viele andere Betriebe auch.

Hier setzt das zweijährige über EU-Mittel (ESF) finanzierte Projekt „ÖPNV4.0“ an: Um aus der Digitalisierung Chancen für alle zu generieren, werden am Beispiel von konkreten Umsetzungen in sechs Verkehrsbetrieben und mit Hilfe eines innovativen Werkstattkonzepts werden partizipativ „aus der Praxis für die Praxis“ übertragbare, direkt anwendbare Lösungsinstrumente entwickelt und erprobt. Damit dies nachhaltig gelingt, wird auf ein sozialpartnerschaftliches Vorgehen gesetzt, das alle Beteiligengruppen nicht nur „mitnimmt“, sondern aktiv einbindet.



Fortlaufender Transfer: Gestaltungsansätze, Kompetenzanforderungen, Qualifikations- und Schulungskonzepte

Gemeinsam – mit Sozialpartnern, Unternehmensvertretern, Beschäftigten sowie Arbeitsforschern – erarbeitete Ergebnisse sind:

1. ein **Praxisleitfaden** mit sechs Umsetzungsbeispielen der Digitalisierung von Arbeit und Handlungsempfehlungen in Bezug auf nachhaltige Arbeits- und Technikgestaltung und Kometenzentwicklung;
2. ein **Kriterienkatalog** zu Anforderung an „Gute Arbeit“ im digitalen Wandel; und
3. ein abgestimmtes **Leitbild** und entsprechende Entwicklungspfade für den ÖPNV 4.0.

Dabei steht der Transfer in die Breite – im ÖPNV und zu anderen Branchen, zu Betroffenengruppen sowie in der Arbeitsforschung und -gestaltung – kontinuierlich im Mittelpunkt, über Schulungsangebote der Sozialpartner, Veranstaltungen und Vernetzung. Entsprechend wird auf übertragbare Lösungen geachtet, die öffentlich zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt: Peter Büddicker, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk NRW
Karlstraße 123 - 127, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211/61824-324, Telefax: 0211/61824-447, Email: philip-maximilian.reuther@verdi.de



VDV Die Verkehrs-
unternehmen

ISFMÜNCHEN

VDV Akademie

Technologieberatungsstelle
beim DGB NRW e.V. **TBS**
NRW

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF in Nordrhein-
Westfalen
In Menschen investieren.

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anmeldung



ver.di NRW
Petra Lemper
Karlstr.123-127
40210 Düsseldorf

Telefon: 0211 61824 - 371
Fax: 0221 61824 - 374
Mail: petra.lemper@verdi.de

Fachtagung

Den digitalen Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten!

03.04.2019, 09:30 bis 16:30 Uhr

ver.di Landesbezirk NRW
Karlstr. 123 – 127
40210 Düsseldorf

Anmeldeschluss ist der 08. März 2019

Name:

Vorname:.....

Organisation:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Datum:.....

Kontakt: Peter Bueddicker, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk NRW
Karlstraße 123 - 127, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211/61824-324, Telefax: 0211/61824-447, Email: philip-maximilian.reuther@verdi.de



VDV Die Verkehrs-
unternehmen

ISFMÜNCHEN

VDV Akademie

Technologieberatungsstelle
beim DGB NRW e.V.

TBS
NRW

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF in Nordrhein-
Westfalen
In Menschen investieren.

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

